

Kreisliga west: USA motor stottert Mosbach zieht mit dem Spitzenreiter gleich

Jürgen Paul mit einem prächtigen Einstand

Gleich am ersten Spieltag im Kalenderjahr 2007 hat sich die Spannung in der Kreisliga West erhöht. Grund: Spitzenreiter SC Aufkirchen musste sich beim SV Inzingen mit einem 1:1 begnügen und damit den mit 2:1 in Wieseth siegreichen SV Mosbach nach Punkten gleichziehen lassen. Und ein Stückchen näher herangerückt sind auch die Spfr Dinkelsbühl, die beim Kellerkind SV Rauenzell mit 3:2 einen Dreier einführen. Einen prächtigen Einstand feierte nach seiner Rückkehr zu seinem Heimatverein Jürgen Paul, der dem TSV Bechhofen mit dem 2:1-Siegtreffer in Adelshofen drei Zähler sicherte, die diesen im Rennen um einen der beiden vorderen Plätze wieder ins Gespräch gebracht haben. Seinen Heimvorteil nutzen konnte der TSV Unterschwaningen (2:0 gegen Langfurth), ebenso wie der SSV Aurach, der mit dem TSV Schnelldorf II allerdings auch den Punkteleiteranten der Liga vorgezsetzt bekam.

SSV Aurach - TSV Schnelldorf II 12:0 (4:0). Der SSV kam gegen die harmlosen Gäste zu einem auch in dieser Höhe verdienten Kantersieg. Bei widrigen äußeren Bedingungen sahen die Zuschauer zum Teil schön herausgespielte Tore. Die faire Partie stand unter der sicheren Leitung von Schiedsrichter Alban Freytag, Ehingen. - Torfolge: 1:0 Michael Köfer (8. Minute), 2:0 Matthias Buckel (10.), 3:0 Christian Feuchter (13.), 4:0 Feuchter (42.), 5:0 Matthias Mayer (46.), 6:0 Matthias Buckel (53.), 7:0 Marco Buckel (54.), 8:0 Feuchter (78.), 9:0 Andy Vorstoffel (81.), 10:0 Feuchter (83.), 11:0 Vorstoffel (86.), 12:0 Mario Seel (90.).

SV Inzingen - SC Aufkirchen 1:1 (1:1). Eine freudige Nachricht vorab: Trainer Gerlinger und Betreuer Reckenbeil verlängerten ihr Engagement für den SV Inzingen um ein weiteres Jahr. Zum Spiel: Die favorisierten Gäste hatten von Beginn an mehr Spielanteile und die Heimmannschaft beschränkte sich weitgehend aufs Kontern. In der 26. Minute war es Thomas Hessler, der nach wunderbarer Vorarbeit von Karl-Heinz Kern den Ball unhaltbar in den Winkel hämmerte. Bis zur 45. Minute folgte ein unspektakuläres Spiel, in dem sich beide Mannschaften neutralisierten. In der Nachspielzeit nutzte Christoph Egner einen Insingener Stellungsfehler zum 1:1. In der 2. Hälfte das gleiche Bild, denn das Spiel fand zunehmend in der Hälfte der Heimmannschaft statt. Der nie aufgebende SVI erkämpfte sich zunehmend mehr Spielanteile, aber die Gäste hatten die besseren Chancen. Der SVI hatte kurz vor Schluss noch eine Konterchance. Die Punkteteilung war für beide Mannschaften in Ordnung. Schiedsrichter Bäuml, TuS Feuchtwangen, hatte mit der fairen Partie keine Probleme. - Torfolge: 1:0 Thomas Hessler (26. Minute), 1:1 Christoph Egner (45.). - Reserven: 2:3.

SV Rauenzell - Spfr Dinkelsbühl 2:3 (0:1). Es entwickelte sich von Anfang an eine sehr intensive und flotte Partie. Der SVR kam nach vier Minuten durch Bernd Jechnerer zur ersten Torchance. In der 28. Minute konnte Stefan Plößner gerade noch auf der Torlinie klären. Quasi mit dem Halbleitpfiff führen die Gäste einen schnellen Konter, welchen Stefan Kronenwetter souverän zum 0:1 abschloss. Die Heimmannschaft kam entschlossen aus der Kabine und erzielte nach herrlicher Ballstafette das verdiente 1:1 durch Mathias Bengel. Die Gäste erhöhten in der Folgezeit deutlich das Tempo und gingen in der 55. Minute durch eine direkt verwandelte Ecke von Mark Fleps erneut in Führung. Einen der nun häufigen Dinkelsbühler Konter nutzte Johannes Bauer in der 61. Minute zum 3:1. In der Folgezeit nahm die Heimelf das Heft in die Hand und in der Schlussphase wurde es turbulent. In der 86. Minute verwandelte Stefan Plößner einen an ihm

selbst verursachten Elfmeter zum 2:3. In der Schlussminute pfliff Schiedsrichter Albert Brehm, Weißenbronn, ein Tor des SVR zurück und entschied stattdessen auf Rote Karte für den Torhüter und Freistoß für die Heimmannschaft. - Torfolge: 0:1 Stefan Kronenwetter (44. Minute), 1:1 Mathias Bengel (47.), 1:2 Mark Fleps (59.), 1:3 Johannes Bauer (61.), 2:3 Stefan Plößner (86., Elfmeter).

SV Wieseth - SV Mosbach 1:2 (1:0). Die Gäste hatten in den ersten Minuten etwas mehr vom Spiel, aber die Gastgeber schossen in der 13. Minute durch einen Bogenschuss ins äußere Eck durch Bernd Zahn das 1:0. In der 20. Minute vergaben die Gastgeber eine Riesenchance. Dann war das Spiel ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste auf den Ausgleich, der ihnen auch in der 70. Minute durch einen Fernschuss von Jürgen Ballbach gelang. Bereits eine Minute später wurde ein Tor der Gastgeber von Schiedsrichter Gultropf, Schillingsfürst, nicht gegeben. In der 83. Minute schoss Uwe Deeg einen 20m-Freistoß an den Pfosten. Und es kam dann wie es kommen musste, denn den Gästen gelang in der 92. Minute durch einen 20m-Schuss von Michael Zwirner der Siegtreffer. - Torfolge: 1:0 Bernd Zahn (13. Minute), 1:1 Jürgen Ballbach (70.), 1:2 Michael Zwirner (92.). - Reserven: 1:2.

SV Weinberg - Fortuna Neuses 0:0. Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Hausherren. Kein Spieler, außer Torhüter Helmut Erler, erreichte seine Normalform. Die Gäste waren das aggressivere Team und stürzten die Heimelf von einer Verlegenheit in die andere. Großes Glück hatten die Hausherren nach fünf Minuten, als ein glasklares Foul an Gästestürmer Markus Wilfer im Strafraum nicht geahndet wurde. Mit zunehmender Dauer war dieses äußerst schwache Spiel geprägt von vielen Abspielfehlern und Unterbrechungen. Zwei Minuten vor der Pause vergab Andreas Kapp (Neuses) einen Flankenball aus elf Metern zu überhastet. Nach der Pause wurde das Spiel der Gastgeber nicht besser und mit haarsträubenden Stellungsfehlern sowie teilweise katastrophalen Abspielfehlern verteilte man großzügig mehrere Gastgeschenke, die der Gegner zum

Glück aber nicht nutzen konnte. So wie in der 47. Minute, als Frank Spalek in aussichtsreicher Position nur denkbar knapp scheiterte. In der 72. Minute brachte Florian Schmelzer aus zehn Metern am bereits geschlagenen Heimkeeper Erler den Ball um Haarsbreite nicht im Gehäuse unter. Zwei Minuten später schoss der eingewechselte Gästespieler Bernd Prümmer aus fünf Metern übers leere Tor. - Reserven: 5:0.

TSV Unterschwaningen - FC Langfurth 2:0 (1:0). Die vom neuen Trainer Stefan Blum perfekt eingestellte Heimelf dominierte von Beginn an. Patrick Stark vergab in der 20. Minute alleinstehend vor dem Gästekeeper. In der 35. Minute bediente Stark den völlig freistehenden Markus Spatz und dieser erzielte gekonnt und überlegt das 1:0. Die Gäste konnten sich in der 1. Halbzeit keine nen-

nenswerte Torchance erspielen. In der 2. Halbzeit entwickelte sich zu Beginn keine ansehnliche und eine sehr zerfahrene Partie, wobei Langfurth immer wieder am Defensivverbund der Heimelf scheiterte. Nach gut 60 Minuten nahm der TSV das Heft wieder in die Hand und erarbeitete sich durch Youngster David Ehrmann gute Möglichkeiten. Es dauerte bis zur 91. Minute, ehe Alexander Amslinger das hochverdiente 2:0 erzielte. Schiedsrichter Wilfried Kleemann, VIL Treuchlingen, war ein souveräner Leiter. - Torfolge: 1:0 Markus Spatz (35. Minute), 2:0 Alexander Amslinger (91.). - Reserven: 1:1

SC Adelshofen - TSV Bechhofen 1:2 (0:1). Beide Mannschaften begannen sehr druckvoll und erspielten sich einige gute Chancen, wobei einige durch den sehr starken Wind zu gefährlichen Strafraumszenen führten. Der TSV hatte eine in der 23. Minute und der SCA in der 25. Minute, als ein Ab-

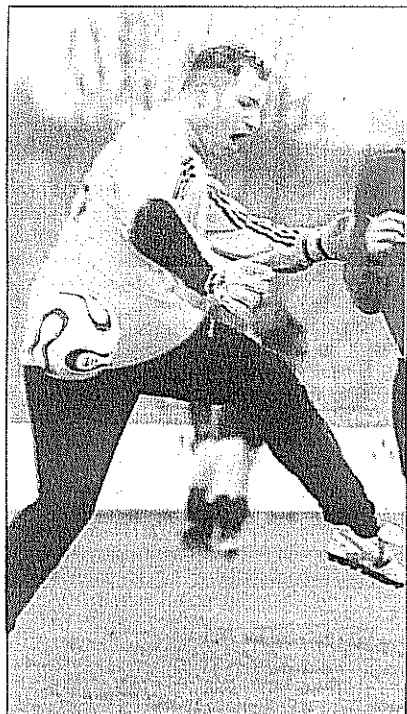
wehrspieler des TSV den Ball noch von der Linie kratzte. Ein Freistoß in der 37. Minute für den TSV aus 20 Metern zirkelte Daniel März unhaltbar ins Tor. Von nun an war der TSV die spielbestimmende Mannschaft und hatte noch gute Möglichkeiten bis zur Halbzeit. Nach dem Wiederanpfiff erzielte Marcus Baumann in der 46. Minute den Ausgleich. In den folgenden Aktionen war der SCA die spielbestimmende Mannschaft und drängte auf den Führungstreffer, aber öffnete dafür die Abwehr zu stark. Dies nutzte in der 68. Minute Jürgen Paul, TSV, eisig kalt. Nun war es wiederum der TSV, der das Spiel diktierte. Trotz aller Bemühungen auf den Ausgleich, was wieder den Gast zu gefährlichen Kontern einlud, blieb es bei dem 1:2 für die Gäste. - Torfolge: 0:1 Daniel März (37. Minute), 1:1 Marcus Baumann (46.), 1:2 Jürgen Paul (68.). - Reserven: 1:2.



Zusammen läuft es sich leichter glauben der Rauenzeller Matthias Bengel (links) und der Dinkelsbühler Marco Knecevic (aus Kreisliga West: SV Rauenzell gegen Spfr Dinkelsbühl 2:3).
Fotos: Merkus Essler

Kreisliga, Gruppe West

SV Wieseth - SV Mosbach	1:2
SV Weinberg - Fortuna Neuses	0:0
SC Adelshofen - TSV Bechhofen	1:2
SV Rauenzell - Spfr Dinkelsbühl	2:3
Unterschwaningen - FC Langfurth	2:0
SSV Aurach - TSV Schnelldorf II	12:0
SV Inzingen - SC Aufkirchen	1:1
1. SC Aufkirchen	18 14 2 2 71:15 44
2. SV Mosbach	18 14 2 2 58:21 44
3. Spfr Dinkelsbühl	18 13 2 3 51:27 41
4. TSV Bechhofen	19 12 3 4 58:28 39
5. SSV Aurach	19 11 3 5 55:29 36
6. SV Weinberg	19 9 6 4 38:29 33
7. FC Langfurth	19 8 5 6 53:39 29
8. Fortuna Neuses	19 7 4 8 31:37 25
9. Unterschwaningen	18 7 3 8 30:25 24
10. Wettlinger SV	18 5 5 8 45:40 20
11. SV Inzingen	19 5 1 13 25:56 16
12. SC Adelshofen	19 3 5 11 25:49 14
13. SV Rauenzell	18 3 4 11 30:58 13
14. SV Wieseth	18 4 1 13 25:62 13
15. TSV Schnelldorf II	17 0 0 17 16:96 0



Marian Dragovic, Torhüter der Spfr Dinkelsbühl, ließ sich in Rauenzell gestern nur einmal überraschen, und zwar von Matthias Bengel, der den zwischenzeitlichen 1:1-Gleichstand besorgte